



Merkblatt für die Module «Ethnologische Praxis»

Allgemeines

Ab Herbstsemester 2019 werden am ISEK–Ethnologie in der Modulgruppe «Ethnologische Praxis» regelmässig die folgenden Modultypen angeboten:

- a) Lehrforschung
- b) Summer School
- c) Praxismodul Museumsethnologie
- d) Selbständig durchgeführte Feldforschung
- e) Ethnographisches Filmfestival Regard Bleu
- f) Methodenvertiefungen

Für eine detaillierte Beschreibung dieser Modulgruppe verweisen wir auf Seite 12 unserer [Wegleitung](#).

Voraussetzungen und Anforderungen

Ein abgeschlossenes Einführungsstudium ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme. Zudem wird für die Modultypen a-d die Teilnahme an der Methodenvertiefung «Doing Ethnography» (3 ECTS Credits) vorausgesetzt. Für Modultyp e wird die Teilnahme an der Methodenvertiefung «Einführung in die Visuelle Anthropologie» vorausgesetzt.

Je nach Format (s. unten) kann der Besuch weiterer Module eine Voraussetzung für die Teilnahme sein. Meist sind dies ein Regionalmodul und/oder ein Sprachmodul. Die spezifischen Voraussetzungen werden von den Dozierenden des jeweiligen Moduls festgelegt.

Studierende verfassen i.d.R. eine Reflexion bzw. einen Abschlussbericht im Anschluss an die Lehrforschung/die Summer School/das Museumspraktikum/die selbständig durchgeführte Feldforschung. Dieser Bericht sollte ca. 2'000 Wörter umfassen, die Form wird von den Dozierenden festgelegt.

Masterstudierende dürfen an Lehrforschungen/Summer Schools/Praxismodul Museumsethnologie/Ethnographischem Filmfestival Regard Bleu teilnehmen. Darauf aufbauend kann eine Masterforschung durchgeführt werden. Das Modul zählt jedoch nicht als Teil der Forschung. Die Modalitäten werden im Einzelfall mit den involvierten Dozierenden und der/dem Betreuer*in abgesprochen.

Dauer und Angebote

a) Eine geleitete **Lehrforschung** dauert etwa 4 Wochen und besteht aus einem geführten und einem eigenständigen Forschungsteil. Diese Module werden regelmässig in der vorlesungsfreien Zeit im Winter und im Sommer angeboten. Meist werden ein Regionalmodul und ein Sprachkurs im vorangehenden Semester angeboten. Ziel dieses Moduls ist es Studierende dabei zu begleiten, im Rahmen durch Dozierende geleitete Lehrforschungen eigene Forschungsideen zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten.



b) Eine **Summer School** dauert etwa 2-3 Wochen plus Vor- bzw. Nachbereitung und besteht aus einem Lehr- und einem Forschungsteil. Meist werden ein Regionalmodul und ein Sprachkurs im vorangehenden Semester angeboten. In Summer Schools sollen Studierende der Ethnologie einerseits die Möglichkeit erhalten, unterschiedliche Lehrformate, Wissenschaftstraditionen und institutionelle Rahmenbedingungen kennenzulernen. Andererseits sollen sie die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit Studierenden anderer, ausländischer Universitäten weitgehend selbständig in intensiver Teamarbeit ein gemeinsames Forschungsprojekt auszuarbeiten und durchzuführen.

c) Das **Praxismodul Museumsethnologie** wird regelmässig im Frühling am Völkerkundemuseum angeboten. Studierende lernen die praktische Arbeit an einem ethnologischen Museum kennen und werden mit aktuellen Debatten in der Museologie vertraut. In Zusammenarbeit mit den technischen und wissenschaftlichen Abteilungen des Völkerkundemuseums werden die verschiedenen Dimensionen von Museumsarbeit erlernt und Einblicke in aktuelle Forschungs- und Ausstellungsprojekte der Mitarbeitenden gewährt.

d) Eine **selbständig durchgeführte Feldforschung** dauert in der Regel ca. 4 Wochen. Studierende lernen in diesem Modul, eine eigene Forschungsidee zu entwickeln, umzusetzen und auszuwerten. Dies dient zugleich der Einarbeitung in ethnologische Methoden in der Praxis. Die Forschung wird geplant und betreut in Kooperation mit einer/m Betreuer*in. Betreuungsberechtigt sind alle Dozierenden, die auch zur Betreuung einer Bachelorarbeit berechtigt sind. Eine Liste dieser Personen finden Sie auf der Website des ISEK - Ethnologie unter «[Bachelorarbeiten](#)».

e) Ein Modul zur Vorbereitung und Durchführung des **ethnographischen Filmfestivals «Regard Bleu»** am Völkerkundemuseum wird alle zwei Jahre angeboten. Es läuft über zwei Semester, vom Frühling bis in den Herbst, mit dem Festival im Oktober. Neben einer theoretischen Einführung in den ethnographischen Film und das Format „Filmfestival“ werden Ausrichtung und Schwerpunkt des jeweiligen Festivals diskutiert und festgelegt. Meist wird dieses Modul in mehreren thematischen Blöcken unterrichtet, anstelle von wöchentlichen Sitzungen.

f) In den **Methodenvertiefungen** (Übungen) werden auf fortgeschrittenem Niveau unterschiedliche ethnologische Methoden besprochen und praktisch angewandt. Hierzu zählen etwa teilnehmende Beobachtung, Interviewtechniken, Survey, visuelle Methoden u.a. Eine der Methodenvertiefungen, «Doing Ethnography», ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Praxismodulen a-d, eine weitere, «Einführung in die Visuelle Anthropologie», ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praxismodul e. Methodenvertiefungen sind einsemestrig und ergeben 3 ECTS Credits.

Ankündigungen

Alle Ethnologie-Studierenden erhalten Informationen über bevorstehende **Summer Schools und Lehrforschungen** per E-mail vor Beginn der Modulbuchungsfrist, sie werden zudem auf der ISEK-Website angekündigt.

Wenn als Vorbereitung **Sprachkurse** und/oder **Regionalmodule** besucht werden müssen, werden diese schon vor Beginn des Semesters angekündigt, in dem diese vorbereitenden Module stattfinden.



Das «Praxismodul Museumsethnologie» und das Filmfestival «Regard Bleu» werden regelmässig über das Vorlesungsverzeichnis angekündigt.

Teilnehmendenzahlen und Auswahlverfahren

Module, die von einer/einem Dozierenden durchgeführt werden (nicht eine eigenständige Feldforschung), benötigen mindestens 3 Teilnehmende. Die Maximalgrenze an Teilnehmenden wird durch die/den jeweilige*n Dozierende*n festgelegt. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bei Lehrforschungen und Summer Schools auf der Basis von Motivationsschreiben (s. Wegleitung S. 12), die Teilnahme ist unter anderem an die Erfüllung der durch die/den Dozierende*n festgelegten Anforderungen geknüpft.

Buchung

Lehrforschungen, Summer Schools und selbständig durchgeführte Feldforschungen werden mittels des dafür vorgesehenen Buchungsformulars gebucht, das die zugelassenen Studierenden von der/dem Dozierenden erhalten.

Das «Praxismodul Museumsethnologie» und das Modul zum Filmfestival «Regard Bleu» werden von den Studierenden *online* gebucht. Es gelten für alle Module der «Ethnologischen Praxis» die regulären Modulbuchungsfristen der Philosophischen Fakultät.

Da diese Module in der Regel zweisemestrig angelegt sind, müssen Studierende, wenn das Modul aus organisatorischen Gründen nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden kann, in beiden Semestern im gleichen Studiengang eingeschrieben sein, um teilnehmen zu können.

Finanzierung

Je nach Anzahl angebotener Module der «Ethnologischen Praxis» und Anzahl der Teilnehmenden pro Modul kann das ISEK–Ethnologie einen Anteil der individuellen Reisekosten bezahlen. Für selbständig durchgeführte Feldforschungen reichen Studierende den ausgefüllten «[Antrag Reisekostenzuschuss für Studierende](#)» bis zum 30. September (einmal pro Jahr) im Sekretariat ein. Für Lehrforschungen und Summer Schools wird der Antrag auf Reisekostenzuschuss direkt von den zuständigen Dozierenden eingereicht.

Versicherungen

Die Teilnehmenden sind nicht über die UZH versichert. Es ist Sache der Teilnehmenden, für den entsprechenden privaten Versicherungsschutz (Unfall- und Krankenversicherung) zu sorgen. Und sich selbstständig weiter zu informieren – z.B. unter Reisehinweise des EDA: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/laender-reise-information.html>.

Kontakte

ISEK–Ethnologie

Dr. Olivia Killias, Studienleitung, ISEK–Ethnologie, Universität Zürich

Andreasstrasse 15, 8050 Zürich

Tel.: +41 635 22 38



E-Mail: ethno-studienleitung-BA@isek.uzh.ch

<http://www.isek.uzh.ch/ethnologie>

Völkerkundemuseum

Prof. Dr. Mareile Flitsch, Direktorin am Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstrasse 40, CH-8001 Zürich

Tel.: +41 (0)44 634 90 24

E-Mail: flitsch@vmz.uzh.ch

<http://www.musethno.uzh.ch/>